



06.05.2021

Liebe Eltern,

anbei Informationen rund um den möglichen Wechselbetrieb bei einer Inzidenz **unter** 165.

Das Bundesrecht schreibt ab einer Inzidenz von 100 vor, dass der „Präsenzunterricht“ nur in Form von Wechselunterricht zulässig ist. Die Landesregierung geht über diese Vorgabe insoweit hinaus, als der Wechselunterricht inzidenzunabhängig, also auch bei Unterschreiten von 100 vorgeschrieben ist

Um Wechselunterricht anbieten zu können muss die Inzidenz 5 Tage in Folge unter 165 liegen, dann wird am nächsten Tag festgestellt und am übernächsten Tag verkündet. **Diese Feststellung wird durch das Gesundheitsamt vorgenommen.** Erst dann kommt es zur Benachrichtigung der Eltern, ab wann es wieder losgehen kann.

Der Wechselunterricht ist vor allem ein Instrument, um das Abstandsgebot an den Schulen wahren zu können, aber auch um die Anzahl der Sozialkontakte zu reduzieren.

Kommt es wieder zu **Wechselunterricht** wird unser **neues Modell** wie folgt aussehen:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45	Gruppe 1	Gruppe 1	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 2
8.45 bis 9.30	Gruppe 1	Gruppe 1	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 2
9.55 – 10.40	Gruppe 1	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
10.40 – 11.25	Gruppe 1	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
11.25 – 12.25	Gruppe 1	Gruppe 1	-----	Gruppe 2	Gruppe 2

- **Alle Klassenstufen werden jede Woche** 2 1/2 Tage unterrichtet.
- Die Notbetreuungskinder werden in Gruppe 1 unterrichtet.
- Die Einteilung der Gruppen obliegt der Schule.
- Die Notbetreuungskinder werden auf ihre Klassenstufen aufgeteilt und mittwochs ab 9.30 Uhr, donnerstags und freitags ab 8 Uhr in den Klassen betreut, so dass die Lehrerressource in den Unterricht fließen kann.
- Durch externe Kräfte wird die Klassenstufe 1 der Notbetreuung (mittwochs, donnerstags und freitags, in der Turnhalle versorgt. Dies ist die größte Gruppe und somit nicht auf die Klassen aufteilbar.

Rechenbeispiel:

Klasse 2x hat 25 Kinder, davon besuchen 7 Kinder die Notbetreuung. Also werden die 7 Kinder der Notbetreuung in Gruppe 1 gemeinsam mit 9 Kindern der Klasse **unterrichtet**, Montag, Dienstag 8 – 12.25 Uhr und mittwochs von 8 Uhr bis 9.30 Uhr. Danach gehen die Kinder der Gruppe 1 nach Hause, die Notbetreuungskinder bleiben im Klassenzimmer und Gruppe 2, auch 9 Kinder, kommt um 9.55 Uhr. Gruppe 2 wird unterrichtet, die Notbetreuungskinder arbeiten an ihrem Arbeitsplan und werden „nur“ betreut. So besteht jede Gruppe aus 16 Kindern, die im Abstand zueinander sitzen müssen/können.

Wie Sie dem Rechenbeispiel entnehmen können, geht dies natürlich nur, solange die Notbetreuungsgruppen bei der jetzigen Größe bleiben.

Durch das Abstandsgebot können wir nur bis zu einer gewissen Auslastungsgrenze gehen.

Wir erhoffen uns durch das Mobilisieren aller Ressourcen für wöchentlichen Unterricht, dass dadurch eventuell auch Abmeldungen von der Notbetreuung vorgenommen werden können.

Sobald wegen zu hoher Auslastung das Abstandsgebot nicht mehr eingehalten werden kann, werden wir zu dem vorherigen System (alle 2 Wochen Unterricht) zurückkehren müssen.

Prinzipiell erhoffen wir uns durch das neue System eine Entlastung für alle Familien.

- Die Klassenlehrkräfte melden sich Anfang nächster Woche und teilen Ihnen die Gruppeneinteilungen mit.
- Zusätzlich werden einige Lehrkräfte für von uns ausgewählte Schüler und Schülerinnen zusätzliche Förderangebote anbieten. Hiervon werden die entsprechenden Eltern in einem extra Anschreiben von der Lehrkraft informiert.
- Bitte schauen Sie regelmäßig nach Mitteilung, wann und ob es zum Wechselunterricht kommt.

Testung während des Wechselunterrichts:

Das Ministerium schreibt 2 Test pro Woche vor.

- Gruppe 1 testet sich montags und mittwochs.

- Gruppe 2 testet sich mittwochs und freitags.
- Notbetreuungskinder werden sich 2x die Woche testen, also montags und mittwochs.

Allgemeine Regeln:

- Ankunft zum Unterricht oder zur Notbetreuung **max. 10 Minuten vor Beginn.**
- Aufenthalt nur in dem Wartebereich der eigenen Klasse.
- Es besteht weiterhin die Maskenpflicht.
- Gerne kann ein eigenes Desinfektionsmittel mitgeführt werden.
- Zugewiesene Auf- und Abgänge beim Kommen und Gehen, unter Berücksichtigung des Abstandsgebotes, benutzen.
- Zügiges Verlassen des Schulgeländes.

Notbetreuung:

- Bitte informieren Sie Ihre Horteinrichtungen, wenn Sie die Gruppeneinteilungen durch die Lehrkräfte erhalten haben.
- Überblick:
- Unterricht Notbetreuungskinder in Gruppe 1 – montags und dienstags 8 Uhr bis 12.25 Uhr und mittwochs 8 Uhr bis 9.30 Uhr.
- Notbetreuung mittwochs 9.30 Uhr bis **11.30Uhr** (1. Klassenstufe in der bestuhlten Turnhalle)
donnerstags und freitags 8 Uhr bis 12.25 Uhr.
- Treffpunkt ist immer der Wartebereich der eigenen Klasse.
- Die Arbeitspläne sind mitzuführen, gerne auch eigene Bücher.
- Für die Klasse 1 konnten wir Frau Müller, unsere Seniorpartnerin in school, und Frau Tretter, eine Kollegin in Elternzeit, gewinnen. Weiter sind die Religionsfachkräfte und Frau Rottsahl in die Betreuung eingebunden.

Bitte denken Sie daran, dass am Donnerstag, den 13.5. ein Feiertag ist und am 14.5. ein Brückentag (schulfrei).

Die Pfingstferien beginnen 22.05. erster Schultag ist Montag, 07.06.21.

Nun heißt es gemeinsam abzuwarten, wann die Inzidenzen so sinken, dass wir mit dem neuen Modell starten können. Bis dahin bleiben Sie gesund.

Ihre Annette Diekmann-Sauer
Schulleiterin